

Hohe Riffel, 3338m, 27.5.2005

Nordwand

Glocknergruppe

Nach dem Abstieg vom Johannisberg rüber zur H. Riffel stiegen wir über den NW-Grat noch mal ab und querten zum Einstieg. Da es noch sehr viel Schnee hatte, stiegen wir bei perfekten Verhältnissen seilfrei hoch, wobei wir uns immer am linken Rand der Wand hielten. Der Trittschnee war so toll zu gehen, dass wir bereits nach nur 45 Minuten schon wieder oben ausgestiegen sind. Bei Blankeis sieht die Sache natürlich gleich ganz anders aus!

Wandhöhe: 250m, 50-60°, unsere Kletterzeit: ca. 0:45

Team: Ebsi und Peter

Karte: ÖK, Blatt 153, Info: Firn- und Eisklettern in den Ostalpen, Alpinverlag Jentzsch-Rabl



www.BergBeda.com



Zuerst Abstieg über den NW-Grat



Am Beginn der Wand



schon im oberen Wandbereich



Ebsi bei Top-Verhältnissen.....



.....und am Ausstieg